

„Die beste Lösung für alle“

Stefanie Wonneberger unterstützt Menschen mit Handicap im Alltag

Fast jeder zehnte Mensch in Deutschland hat laut dem Statistischen Bundesamt ein Handicap. Je nach Art und Grad der Beeinträchtigung (Pflegestufe) stellt die Lebenssituation die Betroffenen und ihre Angehörigen vor alltägliche Herausforderungen: Der Wunsch nach einem häuslichen Umfeld und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist groß, die zeitlichen Ressourcen der Familienmitglieder hingegen meist begrenzt. Stefanie Wonneberger arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf und kennt als „Lösungsfokussierte und Systemische Beraterin“ dieses Dilemma.



Unterstützung im Alltag

Angesichts ihrer eigenen Erfahrungen und Beobachtungen und der zunehmenden Nachfrage startete die 47-jährige Spengerin ihren alltagsbegleitenden Dienst: Seit August letzten Jahres bietet sie ambulante Entlastungsleistungen im Bereich der Betreuung, Begleitung und Beratung an, um Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Familien mit be-

einträchtigten Angehörigen im Alltag zu unterstützen. „Der Bedarf ist sehr groß, da die meisten Angehörigen aufgrund ihrer Berufstätigkeit oder der familiären Situation nicht die Zeit aufbringen können, die sie bräuchten, um die Erledigungen, Besorgungen und Freizeitaktivitäten des beeinträchtigten Familienmitglieds zu gewährleisten und zu fördern“, erläutert Stefanie Wonneberger.

Zeit schenken

„Mein Angebot ermöglicht es den Angehörigen gelegentlich wieder Luft zu holen, um Zeit für sich selbst zu haben und die Menschen mit Handicap wieder an den unterschiedlichsten Dingen teilhaben und aktiv werden zu lassen.“ Ob Arzt- und Behördentermine, Kino- und Cafébesuche oder gemeinsame Koch- und Vorleseaktionen: Stefanie Wonneberger nimmt sich die Zeit, die für die wichtigen und schönen Dinge des Alltags benötigt wird. Die stundenweise Unterstützung kann nach Absprache an allen Wochentagen erfolgen. Die Abrechnung der Entlastungsleistungen erfolgt ab dem Pflegegrad I über die Pflegekasse (§45b SGB XI / 125,- Euro mtl. zzgl. weiterer Finanzierungsmöglichkeiten). Liegt kein Pflegegrad vor, sind andere Finanzierungsmodelle für Privatzahler möglich.

„Das Wissen, dass jemand da ist“

Vor vier Monaten entschied sich auch Bianca Remmert dazu, die Leistungen von Stefanie Wonneberger für ihre Schwiegermutter in Anspruch zu nehmen. „Zu wissen, dass da jemand ist, der sich die Zeit nimmt Aufgaben zu übernehmen und sich um alles zu sorgen ist sehr wertvoll“, erzählt die 46-jährige Bündlerin. „Das ist eine enorme Entlastung im Alltag und die beste Lösung für alle.“ Dadurch, dass Stefanie Wonneberger vier bis sechs Stunden im Monat mit ihrer Schwiegermutter verbringt, um Termine wahrzunehmen, spazieren zu gehen, Anträge zu stellen oder einkaufen zu fahren habe sie mehr Zeit für ihre pflegebedürftige Mutter und ihr Kind. „Außerdem



kümmert man sich zu wenig um sich selbst. Ich habe jetzt die Möglichkeit, mich auch auf eigene Sachen zu konzentrieren und ein wenig zur Ruhe zu kommen.“

„Ich bin nicht alleine“

„Am liebsten backen wir gemeinsam Kuchen und bald wollen wir in ein Musical“, verrät ihre Schwiegermutter. Hannelore Kresse ist glücklich mit der derzeitigen Situation und der Betreuung, die sie durch Stefanie Wonneberger erfährt. Besonders auch bei der Koordination von Arztterminen und einer entsprechenden Begleitung zu den Ärzten. „Ich bin nicht alleine, sondern habe jemanden an meiner Seite, der mich unterstützt. Und das ist schön zu wissen“, so die 70-Jährige. Besonders schätze sie den freundlichen Umgang miteinander, Stefanie Wonnebergers Zuverlässigkeit und die vielen humorvollen Momente. Da ist sie sich mit ihrer Schwiegertochter einig: „Es stimmt einfach alles. Die Unterstützung im Alltag anzunehmen war die beste Entscheidung.“

Vanessa Schwarkow ■

Alltagsbegleitung

Wonneberger

Betreuung · Begleitung · Beratung

Die Leistungen im Überblick:

- **Betreuung** im häuslichen Umfeld (z.B. Backen/Kochen, Spielbegleitung, Gespräche, Hobbys)
- **Begleitung** zu Arzt-, Amts-, Friseur-, Fußpflegeterminen, Freizeitaktivitäten, Einkäufen, Gottesdiensten, Verabredungen/Besuchen (bis max. 50 km), kulturellen Veranstaltungen etc.
- **Beratung:** Finanzierungsmöglichkeiten der Leistung, Antragstellung, Lösungsfokussierte, Systemische, Peer oder Psychosoziale Beratung in allen Lebenslagen (unabhängig von Einschränkung oder Pflegegrad)

Einzugsgebiet:

Spenge, Enger, Ahle, Holsen, Ennigloh, Bünde, Rödinghausen und Bruchmühlen (NRW). Umliegende Orte auf Anfrage und nach Absprache.

Stefanie Wonneberger

Eschstraße 36 • 32139 Spenge • Tel.: 0176 24531409